

Medienmitteilung vom 21.01.2013

Grüntenlifte in Rettenberg stehen zum Verkauf

Im Dezember 2013 hat die Familie Prinzing an der sehr gut besuchten Bürgerinformation in Kranzegg / Rettenberg ein mögliches Zukunftskonzept für das Skigebiet am Grünten im Allgäu (D) vorgestellt.

Andreas Prinzing von der Inhabersfamilie Prinzing hatte damals auch darüber informiert, dass die Familie Prinzing eine Unternehmensnachfolge sucht und die Grüntenlifte zum Verkauf stehen.

Der Verkaufspreis, welcher als Verhandlungsbasis zu betrachten ist, wurde nun auf **EUR 21450000** festgesetzt.

In diesem Preis enthalten ist das voll funktionstüchtige Skigebiet inkl. Transportanlagen, Energieversorgung, moderner Beschneiungsanlage mit Speicherteich und Schneekanonen, Pistenfahrzeuge, etc. Weiter im Verkaufsobjekt enthalten sind 110000 m² betriebsnotwendige Grundstücke, so z.B. beim Parkplatz, der Speicherteich, teilweise Abfahrten. Die Dienstbarkeiten für eine neue Umlaufkabinenbahn und Restauration auf dem Berg sind langfristig gesichert.

Mit dem Erwerb der Grüntenlifte können interessierte Investoren den Betrieb am Grünten schuldenfrei übernehmen und zu einem ganzjährigen Erlebnisgebiet entwickeln. Die Planung ist soweit vorbereitet, dass bereits ab 2015 mit dem Bau einer neuen Bahn begonnen werden könnte.

Die Grüntenlifte informieren, dass der Skibetrieb ungeachtet der Verkaufsabsichten ohne Einschränkungen weiterläuft.

Informationen zum Projekt und erste Auskünfte für interessierte Investoren erteilen:

- Inhabersfamilie Prinzing: Andreas Prinzing, andreasprinzing@aol.com, +49 172 739 27 06
- Beauftragtes Beratungsunternehmen: grischconsulta, CH Chur, Edgar Grämiger, info@grischconsulta.ch, "Stichwort Grüntenlifte", +41 81 354 98 00

Medienmitteilung 17.01.2014

Ein attraktives Skigebiet mit Potential

Die Grüntenlifte in der Gemeinde Rettenberg werden bis heute nur im Winter betrieben und haben jährlich rund 65.000 Gäste. Das beschneite und voll funktionstüchtige Skigebiet gilt durch die ideale Exposition als relativ schneesicher und bietet 20 abwechslungsreiche Pistenkilometer für alle Leistungsstufen. Die Aufstiegshilfen, bestehend aus einer Sesselbahn und 7 Schleppliften, entsprechen nicht mehr den heutigen Komfort-Ansprüchen der Gäste. Insbesondere der Sessellift muss durch eine Kabinenbahn ersetzt werden.

Die herausragenden Merkmale des Skigebiets am Grünten, dem Wächter des Allgäus, sind sein einmaliges Panorama am Nordrand der Alpen und das grosse Einzugsgebiet. Rund 2.8 Millionen Menschen können den Grünten innerhalb von 2 Autofahrstunden erreichen.

„Grünten 2020“ - Umfangreiche Planungen abgeschlossen

Um das Entwicklungspotential der Grüntenlifte zu erfassen, haben anerkannte Spezialisten im alpinen Tourismus einen Masterplan und einen dazugehörigen Businessplan erarbeitet. Die Details zum Masterplan wurden an der Informationsveranstaltung vom 03. Dezember 2013 von Klenkhart & Partner Consulting ZT GmbH aus Innsbruck vorgestellt. Dieses Konzept schlägt vor, die Infrastruktur am Grünten mit dem Bau einer neuen Kabinenbahn zu modernisieren und auf einen ganzjährigen Betrieb umzustellen.

Die Schweizer Firma grischconsulta wurde beauftragt, eine Positionierungs- und Unternehmensstrategie sowie einen Businessplan zu erarbeiten. grischconsulta kommt zum Schluss, dass der Skisport am Grünten dank den guten Voraussetzungen auch in Zukunft die zentrale Rolle spielen wird. Auch grischconsulta empfiehlt, das Angebot für den Gast mit zusätzlichen ganzjährigen Erlebnissen und Möglichkeiten für aktive und passive Erholung zu ergänzen.

Von Frühling bis Herbst kann der Grünten als naher und aussichtsreicher Ausflugs- und Erlebnisberg mit Tradition positioniert werden, im Winter als das nahe und trendige Skigebiet mit Fernsicht in die Weiten des Allgäus.

grischconsulta / Grüntenlifte, 17. Januar 2014